

# Allschwiler Schule ist ab heute offen für Kinder aus der Ukraine

**Bildung** Acht Primarschülerinnen und Primarschüler aus der Ukraine werden ab heute Mittwoch in Allschwil die Schule besuchen können. Vor allem das Finden einer geeigneten Lehrperson habe eine Herausforderung dargestellt. Die Lehrperson, welche die Kinder zwischen acht und zwölf Jahren unterrichten wird, spricht Russisch und kennt das ukrainische Bildungssystem. Dies teilte die Schulleitung der Primarstufe Allschwil gestern mit.

«Wir sind sehr froh, eine Lehrperson gefunden zu haben, die mit den Unterrichtsformen vertraut ist und sich mit den Kindern verständigen kann», wird Martin Münch, Rektor der Primarstufe, in der Medienmitteilung zitiert. Es handle sich dabei um einen guten Weg, den Kindern einen möglichst angenehmen Start zu ermöglichen, sowohl aus pädagogischer als auch aus emotionaler Sicht.

Die Klasse könnte bis 13 Kinder aufnehmen, bei mehr Flüchtlingskindern müsste eine zweite Klasse eröffnet werden. Wenn die Deutschkenntnisse der Kinder ausreichen, werden sie anschliessend von der Fremdsprachenintegrationsklasse in eine ihrem Alter und ihren Fähigkeiten entsprechende Regelklasse integriert. (*mei*)